



Hartmut Krones, geboren 1944 in Wien, studierte an der Universität Wien Musikwissenschaft (Dr. phil.), Germanistik und Pädagogik (Lehramt, Mag.) sowie an der Akademie (heute Universität) für Musik und darstellende Kunst Musikerziehung, Gesangspädagogik (Mag. art.) und "Lied und Oratorium". Seit 1970 Unterrichtstätigkeit an dieser Universität, seit 1987 o. Hochschul- bzw. (seit 1998) Universitätsprofessor und Leiter der Lehrkanzel "Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis", seit 1996 zusätzlich Leiter

des Arnold-Schönberg-Institutes. Seit März 2002 Leiter des "Institutes für musikalische Stilforschung" mit den Abteilungen "Stilkunde und Aufführungspraxis" und "Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg".

Zahlreiche Publikationen zu den Forschungsgebieten Aufführungspraxis Alter und Neuer Musik, Musikalische Symbolik und Rhetorik sowie zur Musik des 20. Jahrhunderts. Mitarbeiter u. a. des Lexikons "Musik in Geschichte und Gegenwart" (MGG; hier Fachbeirat für das Gebiet Österreich/20. Jahrhundert), des "New Grove Dictionary" sowie des "Historischen Wörterbuchs der Rhetorik". Neuere Bücher u. a.: "Ludwig van Beethoven. Werk und Leben" (1999), "Stimme und Wort in der Musik des 20. Jahrhunderts" (Hrsg., 2001), "Struktur und Freiheit in der Musik des 20. Jahrhunderts" (Hrsg., 2002), "Jean Sibelius und Wien (Hrsg., 2003), "Bühne, Film, Raum und Zeit in der Musik des 20. Jahrhunderts" (Hrsg., 2003), "Die österreichische Symphonie im 20. Jahrhundert" (Hrsg., 2005) sowie "Arnold Schönberg. Werk und Leben" (2005).